

Münster, 18.11.2007

Niederschrift zur Sitzung des gemeinsamen Arbeitsausschusses Technik und Ausrüstung der AGBF und des LFV NRW am 15.10.2007 in der Feuerwache II der Feuerwehr Paderborn

Teilnehmer: GBI Heinen, BOAR Kühling , OBR Reckert , BI Walbrodt ,
Ltd. BD Zimmermann, BAR Bayer, HBM Kämpers (Gast BF Münster)
HBM Heckenkamp

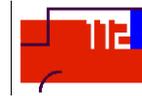
Entschuldigt: BD Klein, BAR Flatten, Ltd.BD Fischer, BOAR Arndt

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Heinen eröffnet um 14.25 Uhr die Sitzung. Er dankt dem Leiter der Feuerwehr Paderborn, Herrn BR Schmitz für die freundliche Aufnahme.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift vom 28.03. 2007

- 2.1 Herr Reckert kündigt an, dass er sich weiterhin um die Informationen zur EMV-Verträglichkeit von elektrisch betriebenen Einbaugeräten in Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeugen bemüht.
- 2.2 Auf Vorschlag der AGBF NRW wird Herr BD Cimolino die Nachfolge von Herrn BAR Bayer im AA antreten.
- 2.3 Der Leiter der Feuerwehr Ratingen, Herrn René Schubert (Obmann des NA 031-04-06 – „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge, Löschfahrzeuge“) wird künftig als ständiger Gast zu den AA-Sitzungen eingeladen.
- 2.4 Nach Aussage des Vorsitzenden Herrn Heinen besteht seitens des IM NRW z.Z. kein Interesse, einen Vertreter in den AA zu entsenden. Dieses wird von den Anwesenden bedauert .



TOP 03 Heckwarneinrichtungen / Heckwarnsysteme für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr

Herr Reckert erläutert, dass die Bezirksregierung Münster (wie die BZR Köln) eine generelle Ausnahmegenehmigung gemäß § 70, Abs. 1 StVZO zum Betrieb von Heckwarneinrichtungen / Heckwarnsystemen an Feuerwehrfahrzeugen erteilt hat. Diese ist an bestimmte Auflagen, z.B. Betrieb nur bei betätigter Handbremse, gebunden. Hierdurch entfällt die sonst notwendige Einzelgenehmigung.

TOP 04 Neukonzeption Brandschutzfahrzeuge des Bundes und des Landes NRW

Das Innenministerium NRW informierte mit Schreiben vom 25.09.2007 über Absichten / Eckpunkte zum zukünftigen Fahrzeugkonzept des Katastrophenschutzes NRW. Danach beabsichtigt das Land, die vom Bund zur Verfügung gestellten Löschfahrzeuge anzunehmen und mit den ABC-Komponenten zu verknüpfen. Übergangsweise muss die Gestellung von kommunalen Löschfahrzeugen vereinbart werden.

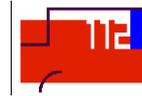
Nachtrag: In einem vom Bund einberufenen Arbeitskreis wird zur Zeit ein Pflichtenheft für die Beschaffung von LF 20/10-KatS entwickelt.

TOP 05 Aktueller Stand AB V-Dekon und AB MANV Land NRW

Zum technischen Bericht „Fahrzeugkonzept Verletztendekontamination“ der Arbeitsgruppe „Dekontamination“ NRW wurde eine Stellungnahme des AK Technik im Juli 2007 abgegeben. Die Arbeitsgruppe hat zwischenzeitlich ihre Arbeit beendet (Technischer Bericht vom 22.08.2007).

Zur Vorbereitung der Beschaffung sollen in einer kleinen Arbeitsgruppe ausschreibungsreife Unterlagen durch Mitarbeiter des IdF, der Berufsfeuerwehren Düsseldorf und Münster unter Federführung des Innenministeriums und der Bezirksregierung Düsseldorf erstellt werden. Die Beschaffung der AB V-Dekon könnte schon in 2008 beginnen. Geplant ist die Anschaffung von insgesamt 54 Stück.

In diesem Zusammenhang diskutiert der AA die abgeschlossene Anschaffung der AB MANV mit Bezug auf Verarbeitungsqualität und Verwindungssteifigkeit. Nach Ansicht von einigen Teilnehmern sind bei diesen AB Langzeitschäden nicht auszuschließen.



TOP 06 Mögliche organisatorische Veränderungen beim TÜD

Herr Reckert berichtet über eine mögliche Neustrukturierung des TÜD am IdF. Die geplanten Veränderungen werden in den nächsten Wochen noch offiziell in den zuständigen Gremien (z.B. Dienstbesprechungen der Bezirksbrandmeister mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Berufsfeuerwehren) vorgestellt.

TOP 07 Einspruchberatung ELW Normung

Die Einspruchberatung zur ELW-Normung hat im September 07 bei der BF Münster stattgefunden. Hierbei haben sich keine wesentlichen Änderungen zu den Normentwürfen ergeben. Die neue Druckausgabe der DIN 14507, Teil 2, 3 und 5 wird für Januar / Februar 2008 erwartet.

TOP 08 Undichtigkeiten bei PA Druckmanometern der Fa. MSA Auer

Bei Atemschutzgeräten der Fa. MSA Auer von Typ „Air Maxx exxtreme“ kam es bei einer definierten Baureihe durch die Verwendung von falschem Lötzinn im Bereich des Druckmanometers zu Undichtigkeiten. Nach Angaben des Herstellers war das verwendete Lötzinn zu bleihaltig. Die bei der Fa. MSA Auer bekannten Nutzer dieser Geräte wurde bereits informiert und eine Umrüstung eingeleitet.

TOP 09 Nachrüstung von Feuerwehrfahrzeugen mit einem Zusatzspiegel gegen den „Toten Winkel“ vor dem Fahrzeug

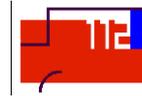
Die Nachrüstung mit einem Zusatzspiegel wird diskutiert. Eine Ausnahmegenehmigung für Feuerwehrfahrzeuge ist nicht zu erwarten. Für neu zugelassene Lkw gilt die Ausrüstungspflicht bereits seit dem 26. Januar 2007.

Herr Heinen wird sich beim TÜV über den aktuellen gesetzlichen Stand (z.B. Nachrüstplicht für alle Lkw, die ab 2000 zugelassen sind) erkundigen. Es ist angedacht, die Erkenntnisse in einer Veröffentlichung in der Fachpresse wiederzugeben.

TOP 10 Verschiedenes

10.1 Reifentilschäden bei Kraftfahrzeugen der Transporterklasse

Herr Reckert berichtet über die Häufung von Ventilschäden bei Kraftfahrzeugen der Transporterklasse bei der Feuerwehr Münster. Ein Erfahrungsaustausch mit dem TÜV Nord ergab, dass diese Schwachstelle bereits in Fachkreisen bekannt ist. Es wird empfohlen, anfällige Gummiventile



gegen Metallventile auszutauschen. Hierüber ist in der Fachzeitung Brandschutz, Ausgabe 10 / 07, Seite 723 eine Veröffentlichung erfolgt.

10.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Einsatzfahrzeugen

Herr Reckert informiert über eine Veröffentlichung im Brandschutz Mai 2007, Seite 321 bis 326 zum Thema „Verkehrsunfälle bei Einsatzfahrten mit Sonderrechten“. Bei der durchgeführten Untersuchung fiel auf, dass Einsatzfahrzeuge mit einer Lackierung oder Folienbeklebung in „Leuchttrot – RAL 3024“ deutlich seltener in Unfälle verwickelt waren als andere Fahrzeuge.

10.3 Themen für Tagesseminar -Technik- beim IdF

Am 06.02.2008 findet das nächste Seminar zu „Neuerungen der Fahrzeugtechnik mit Schwerpunkt Beschaffungsverfahren“ am IdF NRW statt. Herr Reckert bittet um weitere Vorschläge zu möglichen Vortragsthemen. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit, dass die Durchführung des Seminars als sehr sinnvoll angesehen wird. Über das IdF sollte bei der Einladung mitgeteilt werden, dass sich dieses Seminar an mögliche „Beschaffer“ richtet, die kurz vor der Durchführung des Beschaffungsprozesses stehen und diesen in der Vergangenheit selten durchgeführt haben. Die Einladungen sollten sich auch an die am Verfahren beteiligten Verwaltungsmitarbeiter (z.B. Sachbearbeiter im Ordnungsamt oder im Rechnungsprüfungsamt) richten.

10.4 Euro IV / V - Abgasnorm

Es wird über die Technik verschiedener Nutzfahrzeughersteller zur Erreichung von EURO V - Abgasnorm und die möglichen Auswirkungen auf die Feuerwehrfahrzeugaufbauten diskutiert.

10.5 vfdb-Referat 6

Herr Reckert teilt mit, dass sich das Referat 6 der vfdb (Fahrzeuge und technische Hilfeleistung) neu formiert. Als neuer Vorsitzender konnte Herr BD Karsten Göwecke (bisher BF Braunschweig – neu ab 01.11.2007 BF Berlin) gewonnen werden. Interessierte und geeignete Mitarbeiter sind willkommen.

TOP 11 Ort und Zeit der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des AA findet am **Montag, den 10.03.2008** ab 14.00 Uhr in Dinslaken statt.

Heckenkamp